

Hochgeehrter Herr!

Namens der Redaction der „Rigaschen Zeitung“ beehre ich mich, an S
ergebene Bitte zu richten, Ihre Mitarbeit diesem Blatte widmen zu wollen, sei es
gelegentliche Winke und Mittheilungen, oder durch Besprechung von Tagesfragen, oder
literarische Arbeiten, deren Veröffentlichung in einem Tagesblatte geeignet erscheint. I
Hoffnung auf Ihre gefällige Mitarbeit werde ich mir erlauben, Ihnen für das Jahr 1881
ein Exemplar der „Rigaschen Zeitung“ zuzusenden, und ersuche Sie zugleich, mich bald-
möglichst davon in Kenntniss zu setzen, wenn Sie — wie ich nicht hoffe — verhindert
oder nicht gewillt sein sollten, der „Rigaschen Zeitung“ Ihre geschätzte Unterstützung an-
gedeihen zu lassen. — Zum Schluss bemerke ich, dass die Redaction der „Rigaschen Zeitung“
stets Honorare zahlt, die mit fünf Kopeken pro gespaltene Druckzeile berechnet werden.

Hochachtungsvoll

Alexander Buchholtz,

Redacteur der „Rigaschen Zeitung“.

Riga, December 1880.